

### **Mehr Praxis im Lehrberuf. Duale Ausbildung fördern!**

Die fundierte Ausbildung angehender Lehrpersonen zählt zweifellos zu den wichtigsten Aufgaben unseres Bildungssystems. Ihre gesellschaftliche Rolle kann kaum hoch genug eingeschätzt werden. In diesem Sinne muss es im Fokus unseres Bildungssystems liegen, das Lehramtsstudium so gut wie möglich zu gestalten.

Gegenwärtig ist die Kritik am Lehramtsstudium allerdings hoch. Einerseits sei die Ausbildungsdauer im internationalen Vergleich mit einer Mindeststudienzeit von sechs Jahren überdurchschnittlich lang. Andererseits sei das Curriculum zu theoretisch und praxisfern. Das Lehramtsstudium zu attraktivieren muss folglich eine der Hauptaufgaben der Universität aber auch der ÖH sein.

Die deutsche Bildungsforscherin Anne Sliwka von der Universität Heidelberg regte in diesem Zusammenhang an, die duale Ausbildung des Lehramtsstudiums zu forcieren; hiermit könne auch dem bestehenden Lehrermangel entgegengewirkt werden; eine gute Vernetzung von Theorie und Praxis wäre die Folge, wodurch zweifellos ein großer Mehrwert für die Studierenden entstehen könnte. Die dual Studierenden könnte man nach einem halben Jahr über die Möglichkeit des gemeinsamen Teamteachings langsam an den Einzelunterricht heranführen und als Förderkräfte in den Unterricht einbringen. Das würde auch dem chronischen Mangel an Mentorinnen und Mentoren entgegenwirken. Es solle sich hierbei allerdings um ein nicht verpflichtendes freiwilliges Zusatzangebot handeln, das man sich aber für die eigene Unterrichtspraxis anrechnen lassen können soll.

In diesem Sinne möge die erste ordentliche Sitzung der Universitätsvertretung der ÖH an der Universität Wien im Sommersemester 2023 beschließen:

- Die ÖH Uni Wien setzt sich gegenüber den entsprechenden Entscheidungsträgern, hier vor allem dem Rektorat der Universität Wien und dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung dafür ein, dass die duale Ausbildung von Studierenden gefördert und erleichtert werde. Es solle dabei sichergestellt werden, dass dieses Konzept ein freiwilliges Zusatzangebot bleibe, um den Praxisanteil des Studiums zu erhöhen.
- Die Praxis im Zuge des dualen Lehramtsstudiums soll als Praxisphase im Lehramtsstudium anrechenbar sein.